

Der Abendthau - Es sind die Thränen

von Heinrich Seidel

Notizen / Anmerkungen

- 1 Der Abendthau - es sind die Thränen.
- 2 Die nachgeweint dem schönen Tag,
- 3 Der Morgenthau - die Freudenthränen,
- 4 Die ihn begrüßen, wird er wach.

- 5 Sie fließen beid' aus einer Quelle:
- 6 Für höchste Lust, für tiefsten Schmerz,
- 7 Für nächtlich Dunkel - sonn'ge Helle
- 8 Hat einen Ausdruck nur das Herz.

Das Gedicht „[Der Abendthau - Es sind die Thränen](#)“ von [Heinrich Seidel](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Heinrich Seidel	Titel	„Der Abendthau - Es sind die Thränen“
Verse	8	Wörter	47
Strophen	2		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)

Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?

Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.

Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau

Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?
